

Neues aus dem Walther-Rathenau-Gymnasium

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, liebe Freundinnen und Freunde des Walther-Rathenau-Gymnasiums!

Die Ferien gehen ihrem Ende entgegen. Ich hoffe, dass Sie sich alle gut erholt und Neues entdeckt haben und nun voller Spannung und Tatendrang dem neuen Schuljahr entgegensehen. Auf dieses möchte ich Sie – und mich – mit den folgenden Zeilen ein bisschen einstimmen.

Zunächst jedoch der traditionelle Rückblick auf den Abschluss des vergangenen Jahres:

Am 22. Juni haben wir die 86 erfolgreichen **Abiturientinnen und Abiturienten** verabschiedet. Auch in diesem Schuljahr entsprach die Durchschnittsnote mit 2,4 dem Berliner Landesdurchschnitt, besonders stolz durften aber diesmal ein Schüler mit der Traumnote 1,0 und weitere 18 Schüler/innen mit der 1 vor dem Komma sein. Auch in diesem Jahr wurden die besten Abiturienten von der „Stiftung Grunewald-Gymnasium“ mit Geldpreisen geehrt.

Den **kulturellen Ausklang** fand das Schuljahr wie üblich bei den Sommerkonzerten und den Aufführungen der Kurse im „Darstellenden Spiel“, in diesem Jahr durften wir mit Alice ins Wunderland und mit Lysistrata ins alte Griechenland reisen. Ich glaube, dass wir alle diese Aufführungen am Schuljahresende, wenn fast alles erledigt ist und die Vorfreude auf die freie Zeit so langsam Besitz von uns ergreift, besonders genießen.

Eine besondere **Ehrung** erfuhr unsere Kollegin Martina Dethloff, die für ihren weit über den von ihr erteilten evangelischen Religionsunterricht hinausgehenden Einsatz bei Gedenkstättenfahrten, Stolpersteinverlegung, Begegnungen mit Zeitzeugen des Holocaust und der Organisation des alljährlichen Gedenkmarsches am 9. November zum Bahnhof Grunewald von Frau Stadträtin Schmitt-Schmelz im Rathaus Charlottenburg die Urkunde für ehrenamtliches Engagement erhielt. In Abwesenheit wurde auch unser ehemaliger Schüler David Feldbusch für sein Engagement geehrt.

Aber nun startet das Schuljahr 2018/19 - für die Lehrkräfte bereits am 15.8. mit Teamsitzungen und Dienstbesprechungen der Fachbereiche, für Schülerinnen und Schüler am 20.8. mit dem Wiedersehen der Freunde in Klassen und Kursen und mit der Einschulung der drei neuen siebten Klassen. Eine Besonderheit ist sicher, dass auf Grund zahlreicher Neuaufnahmen und einer guten personellen Ausstattung der Schule auch in den Jahrgangsstufen neun und zehn neue Klassenverbände gebildet worden sind. Zumindest hofft die Schulleiterin, dass sich alle erwarteten Lehrkräfte auch tatsächlich am 20. August gesund und munter in der Schule einfinden, sodass die geplanten Unterrichtsverbesserungen durch kleinere Klassen und Fördermöglichkeiten im Teilungsunterricht, die Herr Krüger und ich vorgesehen haben, auch Wirklichkeit werden können.

Am 29. August gibt es den ersten Anlass für die Eltern, die Schule zu besuchen: In allen Klassen der Sekundarstufe I finden die **Elternversammlungen** statt; für die Eltern der Oberstufenschüler/innen ist die Versammlung zur Wahl der Vertreter in der GEV für den 5.9. geplant, anschließend tagt die GEV zum ersten Mal. Für den 10. bis 12. September sind die **Kennenlernfahrten** der siebten Klassen vorgesehen.

Den 27. September, zwei Tage vor dem Geburtstag unseres Namenspatrons, haben wir zum „Rathenau-Tag“ erklärt, der Donnerstag hat sich für unser großes **Schulfest** bewährt. Schön wäre es, wenn auch wieder mehr Eltern an diesem Fest teilnehmen könnten; Sie erleben nicht nur Ihre Kinder und deren Klassen, sondern es bietet sich auch immer die Gelegenheit, auf zwanglose Weise mit den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen.

Für die Woche vom 25. bis 29. März planen wir wieder **Projektstage**, eine Arbeitsgruppe des Kollegiums ist bereits mit der Themenfindung beschäftigt, die Ergebnisse werden demnächst den Gremien vorgestellt.

Begleitet werden alle diese Aktivitäten vermutlich von **Bauarbeiten**. Auch das Walther-Rathenau-Gymnasium bekommt ein Stück vom Kuchen der Schulsanierung! Nach jahrelangen Versuchen und zahlreichen Anträgen sollen nun endlich auch die Physikräume saniert und teilweise umgebaut werden. Die Herren Krüger, Müller und Korgel haben sich bei den Gymnasien der Region umgesehen und beraten lassen und dann ihre Vorstellungen in die Planungen mit dem Bezirksamt eingebracht. Der erste Bauabschnitt hat in den Ferien begonnen und wird hoffentlich bis zum Ende des Jahres abgeschlossen, der zweite Bauabschnitt folgt im kommenden Jahr. Wir sind natürlich alle gespannt auf die neuen Räume und hoffen, dass sich die Beeinträchtigungen im Schulalltag in engen Grenzen halten.

Eine Besonderheit weist das kommende Schuljahr auf: Es ist kurz, die Sommerferien beginnen im kommenden Jahr bereits im Juni. Das kann man vielleicht gut finden, es bringt aber insbesondere für die Organisation des Abiturs einige Probleme mit sich. So endet das 3. Semester für die Schüler/innen des 3. Semesters bereits am 30. November, das 4. Semester endet am 25. März und dann beginnen bereits vor den Osterferien die Abiturprüfungen, die erst am 14. Juni zum Abschluss kommen werden. Deutlich entspannter verlaufen die Prüfungen für den „Mittleren Schulabschluss“: Sie starten mit den Präsentationsprüfungen im Januar, die Klausuren werden kurz vor und nach den Osterferien geschrieben. Die genauen Termine finden Sie bald auf unserer Homepage.

Sie sehen also: Es ist wieder viel los im neuen Schuljahr.

Auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen allen freut sich mit Grüßen aus dem Grunewald

Solveig Knobelsdorf